

## BOTSCHAFT VON JOHANNES PAUL II. AN DEN ERZBISCHOF VON ADDIS ABEBA UND PRÄSIDENT DER BISCHOFSKONFERENZ VON ÄTHIOPIEN UND ERITREA

An meinen verehrten Bruder Berhane-Yesus Demerew Souraphiel, Erzbischof von Addis Abeba und Präsident der Bischofskonferenz von Äthiopien und Eritrea

In dieser Zeit harter Prüfung stehe ich allen Bischöfen der Bischofskonferenz Äthiopien und Eritrea sowie den ihrer Hirtensorge Anvertrauten ganz besonders nahe.

Angesichts des sich ständig verschärfenden Konflikts und zahlloser unschuldiger, bereits von Hunger und Entbehrung heimgesuchter Menschen, die gezwungen sind, ihr Heim und Land zu verlassen, wende ich mich an die Machthaber und fordere sie auf, ihnen weiteres Leid zu ersparen und erneut die Einhaltung der territorialen Integrität eurer Länder zu gewährleisten. Jeden Tag bete ich zum Herrn, damit Menschen guten Willens durch die Achtung der Grundsätze des internationalen Rechts zum Dialog zurückfinden und, geführt vom Geist göttlicher Weisheit, Instrumente des Friedens werden mögen.

Zweifellos wird der Hl. Stuhl auch weiterhin die internationale Gemeinschaft auffordern, gemeinsam jene Bedingungen zu suchen, die einen Waffenstillstand und humanitäre Hilfsaktionen ermöglichen werden.

Afrika hat ein Recht auf Frieden und Solidarität, insbesondere eure beiden Länder, Erben einer reichen Tradition christlicher Kultur, die lange Zeit in gegenseitiger Achtung und Harmonie zusammengelebt haben.

Mit tiefer Zuneigung im Herrn grüße ich jeden von euch und erteile meinen Apostolischen Segen als Zeichen des Friedens in unserem auferstandenen Erlöser.

## JOHANNES PAUL PP. II.

© Copyright 2000 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana